

INSTITUT FÜR ZUKUNFTSKOMPETENZEN

# Zukunft kreativ gemeinsam gestalten

**Wohin soll sich Klagenfurt entwickeln? Während des Zukunftsdialogs der Landeshauptstadt wird an einer Antwort gearbeitet.**

Zukunft gemeinsam gestalten“ ist seit zehn Jahren das Motto des Instituts für Zukunftskompetenzen. Die beiden Gründer, Cornelia Scala-Hausmann und Harald Schellander, haben seither zahlreiche Weiterbildungen, Workshops und Kongresse erdacht und moderiert. Beim Zukunftsdialog der Landeshauptstadt Klagenfurt setzen sie einmal mehr auf die kreativen Potentiale der Teilnehmenden.

**Zukunftsdialog Klagenfurt.** Die Zukunft ist ein Raum, der in der Gegenwart geschaffen werden will, meinen Scala-Hausmann und Schellander. Diesen offenen Denk- und Handlungsraum werden die beiden mit ihrem Team auch beim Zukunftsdialog Klagenfurt eröffnen.

„Keynotespeaker wie Professor Konrad Paul Liessmann bilden mit ihren Impulsen den Ausgangspunkt für einen gemeinsamen kreativen Prozess. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, im wahrsten Sinne des Wortes an der Stadt der Zukunft mitzubauen. Die gesamte Entstehungsge-

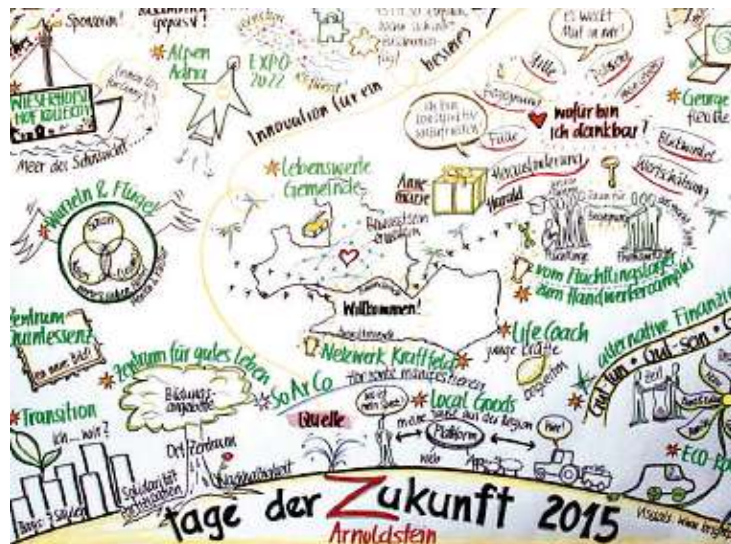


**Cornelia Scala-Hausmann und Harald Schellander leiten das Institut. Rechts: Graphic Recording von Edith Steiner-Janesch** KK (2)

schichte dieses „Zukunfts-Reliefs“ wird von Edith Steiner-Janesch grafisch dokumentiert. Der visionäre Blick auf Klagenfurt soll den Verantwortlichen der Stadt als Leitlinie für zukünftige Entscheidungen dienen.

**Coach für Zukunftskompetenzen.** „Das erste Produkt des Instituts für Zukunftskompetenzen war 2008 unser Lehrgang, in dem wir die wichtigsten Erkenntnisse aus Zukunfts- und Trendforschung mit der Bildungsforschung kombinierten“, erinnern sich die Institutsleiter.

Seither wird der Lehrgang stetig weiter entwickelt und mündet in dem eigens entwickelten Zukunftskompass mit seinen zwölf Kernkompetenzen. Ab Mai 2019 startet der nächste Lehrgang mit Modulen in Wien und in Kärnten. Sehr beliebt ist der Fernlehrgang,



den viele Menschen aus Zeit- und Kostengründen wählen.

**Tag der Zukunft.** Als Leuchtturmprojekt des IFZ gelten die „Tage der Zukunft“. Seit diese einzigartige Veranstaltung 2010 erstmals abgehalten wurde, haben insgesamt über 3000 BesucherInnen mit rund 300 Projekten daran teilgenommen.

Heimat dieser internationalen Ideenschmiede ist in Kärnten derzeit die Klosterruine Arnoldstein, wo die nächsten Zukunftstage vom 12. bis 14. Juni 2019 stattfinden werden.

**Der Zukunftskompass.** Mit dem Team des IFZ machen sich Unternehmen, Organisationen, Gemeinden und Regionen immer wieder auf inspirierende Entdeckungsreisen in die Zukunft auf. Wer die Grundlagen der Institutsarbeit nachlesen möchte, kann das ab sofort tun: Nach ihrer dreijährigen Segelreise präsentiert Cornelia Scala-Hausmann ihr Buch „Der Zukunftskompass“ aus zehn Jahren Zukunftskompetenzforschung kombiniert mit ihren Reiseerfahrungen aus aller Welt am Mittwoch, 24. Oktober, um 18.30 Uhr im Seeport Pörtlach.

## GANZ KURZ

**Was:** Das Institut für Zukunftskompetenzen begleitet Unternehmen, Gemeinden und Regionen bei der Gestaltung ihrer Zukunft.  
[www.zukunftskompetenzen.at](http://www.zukunftskompetenzen.at)  
[www.zukunftskompass.at](http://www.zukunftskompass.at)  
[www.tagederzukunft.at](http://www.tagederzukunft.at)